



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Florian von Brunn, Sabine Gross, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern erhalten –
Umweltforschung stärken
(Kap. 12 09 Tit. 547 08)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 09 (Bayerisches Landesamt für Umwelt) wird der Ansatz im Tit. 547 08 (Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege) von 279,2 Tsd. Euro um 600,0 Tsd. Euro auf 879,2 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Angesichts der zunehmenden ökologischen Herausforderungen durch den menschengemachten Klimawandel als auch beim Natur- und Artenschutz müssen die Anstrengungen im Freistaat erhöht werden. Mehr Gelder für Forschung und Entwicklung helfen dabei, Risiken rechtzeitig zu erkennen, wirksame Strategien zur Vermeidung zu entwickeln und die Öffentlichkeit entsprechend aufzuklären. Die Arbeit des Landesamts für Umwelt mit seinen wissenschaftlichen Analysen und der öffentlichen Aufbereitungen von Umweltdaten ist hierbei unverzichtbar.